Heikendorf, 3. Mai 2010

A B S C H R I F T

Niederschrift
16. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der 16. Wahlperiode der Gemeindevertretung Heikendorf

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.04.2010
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	20:50 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal, Rathaus Heikendorf

Anwesend sind:

Herr Pape, Holger - Bürgermeister
Herr Bartels, Olaf - Gemeindevertreter - ab 19:20 Uhr -
Herr Dallmann, Ulf - Gemeindevertreter - ab 19:30 Uhr -
Frau Faust, Uta - Gemeindevertreterin
Herr Dümpelmann, Ludwig - Gemeindevertreter
Herr Goll, Dr. Ulrich - Gemeindevertreter
Herr Grotelüschen, Henning - Gemeindevertreter
Frau Marquort, Gisela - Gemeindevertreterin
Herr Hoffmeister, Jürgen - Gemeindevertreter
Herr Orth, Alexander - Gemeindevertreter
Herr Pohl, Hans-Herbert - Gemeindevertreter - bis 20:25 Uhr -
Frau Sander, Frauke - Gemeindevertreterin
Frau Scharafat, Elisabeth - Gemeindevertreterin
Herr Scharpf, Karl-Wilhelm - Gemeindevertreter
Herr Spitz, Thure - Gemeindevertreter
Herr Vietzke, Gerd - Gemeindevertreter
Herr Wiedemann, Joachim - Gemeindevertreter
Frau Wohlert, Elke - Gemeindevertreterin
Herr Kewitz, Jochen - Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Herr Peters, Rolf-Werner - Gemeindevertreter
Herr Thies, Dr. Claus - Gemeindevertreter

Besondere Vorkommnisse:

Zur Tagesordnung:

TOP 21 (alt) von der Tagesordnung, da erledigt.
TOP 21 neu

Beratungsergebnis:
Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung: -

Herr Wiedemann:
TOP 17 streichen, da im Bau- und Umweltausschuss abgelehnt.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 16
Dafür: 16
Dagegen: -
Enthaltung: -

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Bürgermeister gez. Pape, Holger

Protokollführer gez. Kewitz, Jochen

Für die Richtigkeit der Abschrift : _____
Baasch

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht ergangen ist. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Gegen den Protokollführer bestehen keine Bedenken.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Mitteilungen

3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung am 24.02.2010

4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 24.02.2010 gefassten Beschlüsse

5 Anträge

6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung
hier: Erwerb einer Namenstele für das Urnengemeinschaftsfeld

7 Beschluss über die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2009

8 Beratung und Beschluss über den doppischen Jahresabschluss zum Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Heikendorf

9 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung der Mensa der Offenen Ganztagsschule an Dritte

10 Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung des DRK-/Gemeindekindergartens in der Hafenstraße

11 Beratung und Beschluss über eine Ausweitung der Öffnungszeiten in den gemeindlichen Kindertagesstätten ab dem Kindergartenjahr 2010/2011

12 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entgeltordnung für den Fördekindergarten in der Hafenstraße

13 Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte in Neuheikendorf

14 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entgeltordnung für die Kindertagesstätte 4 Jahreszeiten in Neuheikendorf

15 Beratung und Beschluss über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der "Offenen Ganztagsschule" an der Grund- und Regionalschule Heikendorf

16 Beratung und Beschlussfassung über eine Sanierung oder den Abbruch der Anlegebrücke Alt-Heikendorf in der Heikendorfer Bucht

17 Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

18 Mitteilungen

19 Beratung und Beschluss über die vorsorgliche Kündigung der Träger- und Finanzierungsverträge für die in Trägerschaft Dritter befindlichen Kindertagesstätten

20 Beschluss zur Umsetzung von erweiterten Straßenbausanierungsmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms "Finanzhilfen für Kommunen bei der Beseitigung von winterbedingten Straßenschäden"

21 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu 1 Einwohnerfragestunde
Vorlage: GH/0104/2010

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Frau Krautwald
zur Brückenumgehung auf dem Fördewanderweg. Hat das Engagement des MdB Dr. Murmann positive Effekte erreicht und welche weiteren Schritte sind jetzt konkret geplant?
BGM Pape
Herr Dr. Murmann hat sich schriftlich an das Verteidigungsministerium gewandt, aber leider bisher ohne Erfolg. Der Vorgang wird auf der Ebene der Staatssekretärin weiter verfolgt.
Konkrete weitere Maßnahmen sind zurzeit nicht geplant.

Herr Dr. Lübke
1. Zur sinnlosen Zerstörung am Auwald
2. Eisvögel sind vertrieben
3. Wanderweg durch große Kfz zerstört
4. Im Apfelgarten eines Anwohners wird Holz (20 Container) angefahren.
5. Der Knick am Schrevenborner Weg ist zu tief auf den Stock gesetzt.

BGM Pape
verweist wegen der Punkte 1, 2, 5 auf den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“, zu den anderen Punkten wird eine Beantwortung in der nächsten Gemeindevertretung zugesagt.

Frau Birger-Strolow
fragt, ob es zutrifft, dass am Röbsdorfer Weg ein Mehrfamilienhaus errichtet werden soll?
BGM Pape
Es ist der Verwaltung nichts bekannt, außer der Einzelhausbebauung.

Dr. Stähr
Zur Abfallbeseitigung in Kitzeberg (Gartenabfälle)
BGM Pape
verweist auf den Tagesordnungspunkt „Mitteilungen“.

Zu 2 Mitteilungen
Vorlage: GH/0105/2010

Es werden folgende Mitteilungen gemacht:

1. Mit Eingang 01.04.2010 wurde der Verwaltung vom Abwasserzweckverband Ostufer Kieler Förde (Schreiben mit Datum 30.03.2010) die Festsetzung über die Höhe der Abschlagszahlung des Straßenentwässerungsentgeltes für das Jahr 2010 in Höhe von 142.404 € mitgeteilt.

   Für die Prüfung der im Dezember 2009 auf der Verbandsversammlung des AZV festgesetzten Gebühr habe ich in meinem Schreiben vom 14.04.2010 um die Vorlage der entsprechenden Kalkulationsgrundlage gebeten.

2. Der neue Besitzer der Tankstelle bemüht sich um eine Konzession und möchte die Tankstelle wieder betreiben.

3. Zum Sachstand Torfwiesen Au
   Die Erschließungsarbeiten konnten im letzten Jahr fast abgeschlossen werden.
   Die Anschlussarbeiten der Häuser 1 bis 4 erfolgen im Zuge deren Erstellung.
   Mit den Tiefbauarbeiten für Haus 1 und Haus 2 wurde in dieser Woche begonnen.
   Der Innenausbau des Gemeinschaftshauses ist fast abgeschlossen.
   In den nächsten Tagen wird die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeinschaftshauses installiert werden.
   Mit der Außenraumgestaltung wird erst nach Beendigung der Tiefbauarbeiten begonnen werden können.
   In diesem Zusammenhang möchte ich mich erkundigen, ob für das Projekt nach wie vor die Bäume aus den Ausgleichsmaßnahmen Bebauung Seeblick zur Verfügung stehen oder ob zwischenzeitlich eine andere Entscheidung darüber getroffen wurde.

4. Zu den Anfragen aus dem Bau- und Umweltausschuss vom 19.04.2010

Fragen von Frau Erika Fölsch

1) Baum- und Gehölzfällungen am Ende der Straße Am Herrkamp, Zulauf Dammteich

Die dortigen Fällarbeiten sind durch das Gut Schrevenborn veranlasst worden. Die Flächen gehören Dr. Hagedorn. Im Vorfeld ist die UNB informiert worden. Nach dem Landeswaldgesetzt sind die Maßnahmen erlaubt, wenngleich an dieser sensiblen Stelle mit wenig Fingerspitzengefühl umgesetzt (Sägekurs der Freiwilligen Feuerwehr und zu massiver Eingriff).
Der Knick entlang des „Vogelschutzgehölz“ am Dammteich (Eigentümer Dr. Hagedorn) ist ebenfalls durch das Gut Schrevenborn auf den Stock gesetzt worden. Auch diese Maßnahme ist nach LNatSchG erlaubt. Nach Auffassung des U. wurde jedoch viel zu tief gesägt, so dass einige Gehölze wahrscheinlich nicht mehr ausschlagen werden.

2) Wanderweg zwischen dem Schloßkoppelweg und dem Fördewanderweg:

Der Weg, auf dem Grundstück der Gemeinde Heikendorf, ist vom Schloßkoppelweg aus zuerst (wassergebunden) befestigt und anschließend mit Holzschreddergut belegt. Die gesamte Fläche ist von Natur aus sehr nass und stellt ein nach dem LNatSchG geschütztes Biotop (Brackwasser-Röhricht) dar. Der Weg hat in diesem Frühjahr, wie jedes Jahr, eine neue Schicht Holzschreddergut bekommen und ist jetzt gut zu begehen. Großflächige Entwässerungsmaßnahmen sind aufgrund des Biotopstatus nicht erlaubt. Eine Geruchsbelästigung ist an dieser Stelle bisher nicht bekannt. Bei längerer Trockenheit kann dies bei Brackwasser-Röhrichten allerdings auftreten.

Fragen von Herrn Dr. Stähr

1) Steilufer als Biotope nach § 25 LNatSchG

Selbstverständlich ist der Verwaltung bekannt, dass Steilufer nach § 25 LNatSchG ALT bzw. § 21 LNatSchG NEU, vom 24.02.2010, geschützte Biotope darstellen.
Die Böschungen zu den Grundstücken Konsul-Lieder-Allee oberhalb des Fördewanderweges stellen keine Steilufer im Sinne des LNatSchG dar. Lediglich der vorgelagerte Strandwall ist als geschütztes Biotop kartiert (Biotopkartierung zum Entwurf des Landschaftsplanes in der Gemeinde Heikendorf).

2) Zuständigkeiten

Für die Einhaltung des LNatSchG ist der Kreis Plön als Untere Naturschutzbehörde zuständig. Das gilt auch für die geschützten Biotope.

3) Grünabfälle

Grünabfallablagerungen sollten, wenn sie beobachtet werden, möglichst zeitnah der Amtsverwaltung (Ordnungsamt) gemeldet werden. Um die Entsorgung wird sich dann gekümmert.
Grundsätzlich ist derjenige für den Müll verantwortlich, auf dessen Grundstück sich der Abfall befindet.

Frage von Frau Moser

1) Starker Rückschnitt von Bäumen auf einem Privatgrundstück Wilhelm-Ivens-Weg / Ecke Bergstraße

Der Rückschnitt ist nicht fachgerecht durchgeführt worden und stellt einen Verstoß gegen die Baumschutzsatzung der Gemeinde Heikendorf dar. Der Vorgang wurde schon kurz nach der Tat von der Verwaltung aufgenommen und zuständigkeitshalber der UNB des Kreises Plön zugeleitet. Ein abschließendes Ergebnis liegt noch nicht vor.

5. Die Gemeinde Heikendorf und der Seniorenbeirat geben ab 10. Mai – bereits zum 10. Mal – wieder einen Seniorenpass heraus, den ich Ihnen vorstellen und empfehlen möchte. Er enthält über 40 kostenlose oder vergünstigte Angebote, die Senioren aus dem Bereich der 3 Amtsgemeinden nutzen können.
   Er kostet 20,-- € und ist vom 15. Mai 2010 bis zum 14. Mai 2011 gültig und kann in den Gemeindebüros gekauft werden.

6. Anfragen Herr Dallmann – Bündnis 90 / Die Grünen

1. In welcher Form und in welchem Umfang sind die Recherchen bis heute aufbereitet worden?

Antwort:
Die Fischer bzw. die Nachkommen und Heikendorfer Bürgerinnen und Bürger wurden im Heikendorfer Anzeiger und in den Kieler Nachrichten aufgerufen, für das Fischereimuseum in Betracht kommende Fotos, Bilder, Dokumente, Modelle von Fischkuttern, Trachten und andere geeignete Exponate aus ihrem Besitz zur Verfügung zu stellen.

Außerdem wird durch die Mitglieder des Arbeitskreises bei Fachstellen erfragt, ob dort geeignetes Material vorhanden ist und zur Verfügung gestellt werden kann.

Das Interviewen der Zeitzeugen erfolgte im Oktober 2009.

2. Welches Bildmaterial steht in welcher Qualität zur Verfügung?

Antwort:
Frau Dr. Janssen hat zwei DVDs mit (6) „Interviews von Zeitzeugen“ für die Gemeinde erstellt. Diese werden in der Amtsverwaltung verwahrt.

3. Bis wann und in welchem Rahmen ist mit der Vorstellung von (ersten) Ergebnissen zu rechnen?

Antwort:
Eine erste Grundpräsentation hat bereits am 18. Januar im Heikendorfer Rathaus stattgefunden. Über eine weitere Präsentation ist bislang keine Entscheidung getroffen worden.

Zu 3 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung am 24.02.2010
Vorlage: GH/0107/2010

Gegen die Abschrift/en der Niederschrift/en der öffentlichen / nichtöffentlichen Sitzung/en vom 24.02.2010 werden keine Einwände erhoben.

Zu 4 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 24.02.2010 gefassten Beschlüsse
Vorlage: GH/0111/2010

TOP 17 Beratung und Beschluss zur Auswahl eines Planungsbüros für die Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Heikendorf

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt, dem Planungsbüro GLC Glücksburg Consulting AG, Bülowstraße 9, 22763 Hamburg, den Auftrag zur Erstellung des Tourismuskonzeptes für Heikendorf zu erteilen.
Das Tourismuskonzept soll Folgendes beinhalten:

eine Bestandsanalyse, d. h. eine Analyse des touristischen Angebotes und der touristischen Nachfrage (insbesondere Zielgruppenanalyse) sowie der Wettbewerbssituation, eine Stärken-Schwächen-Analyse
Formulierung von touristischen Zielen für alle drei Gemeinden und für das Amt sowie Vorschläge für Organisationsstrukturen und das Marketing

Ferner sollen in dem Konzept folgende Projekte Berücksichtigung finden:

Entwicklung des Umfeldes um den Heikendorfer Campingplatz einschl. der ihn umgebenden Uferzone (Spundwand) mit Strandnutzung. Ein besonderer Ansatz ergibt sich aus dem zu schaffenden barrierefreien Übergang/Durchgang für den Fördewanderweg nach Laboe im Abschnitt der Bundeswehrfläche,

Begleitung der anlaufenden Entwicklung des Möltenorter Strandes (Projekt Seeblick). Hier sollte initial der Schwerpunkt auf ein Verkehrskonzept gelegt werden. Hierbei wird im Wesentlichen an die Ordnung des ruhenden Verkehrs gedacht,

städtebauliche Aufwertung von Möltenort mit Hafenumfeld / insbesondere Verkehrsinfrastruktur,

Projektentwicklung zur Altheikendorfer Bucht mit Anleger, Seebadeanstalt und Hotelumfeld,

Ausbau des Fördewanderweges,

Projektentwicklung / Projektbegleitung zum Kitzeberger Strand mit Anleger.

Da für die spätere Umsetzung von touristischen Projekten im Hinblick auf die finanzielle Förderung die Bildung von Lokalen Tourismusorganisationen (LTO) eine Grundvoraussetzung ist, sollen die Konzepte diesen Umstand mit berücksichtigen.

TOP 18 Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung eines Planungsauftrages für die Sanierung der Mehrzweckhalle

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt, den Planungsauftrag für die Sanierung der Mehrzweckhalle an Herrn Bock – Planungsbüro B2K – zu vergeben

TOP 13 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 - Teilbereich Möltenort, Grundstücke im Knüll, teilweise Fritz-Lau-Straße und An der Schanze -
Für die Planung B-Plan 60 soll der Bau- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung ein Büro vorschlagen, welches mit der Planung beauftragt werden soll.

Zu 5 Anträge
Vorlage: GH/0115/2010
Es werden keine Anträge gestellt.

Zu 6 Genehmigung einer außerplanmäßigen Aufwendung und Auszahlung
hier: Erwerb einer Namenstele für das Urnengemeinschaftsfeld
Vorlage: GH/0058/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung genehmigt eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 9.950,00 € beim der Kostenstelle 5.5.3.10/0025.7851000 für den Erwerb einer Namenstele für das Urnengemeinschaftsfeld auf dem Heikendorfer Friedhof. Die Finanzierung ist im Nachtragshaushaltsplan sicherzustellen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 7 Beschluss über die Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen des Haushaltsjahres 2009
Vorlage: GH/0130/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung nimmt die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Ziffer 1 zur Kenntnis und genehmigt die über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Ziffer 2.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 8 Beratung und Beschluss über den doppischen Jahresabschluss zum Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Heikendorf
Vorlage: GH/0170/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2009 mit folgenden Eckdaten:

Summe der Erträge im Haushaltsjahr 2009	9.529.220,46 €
Summe der Aufwendungen im Haushaltsjahr 2009	9.216.916,64 €
Jahresüberschuss im Haushaltsjahr 2009	12.303,82 €
Bilanzsumme des Jahres 2009 zum 31.12.2009	27.704.324,78 €

und den Jahresüberschuss der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 9 Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Benutzungs- und Entgeltordnung für die Überlassung der Mensa der Offenen Ganztagsschule an Dritte
Vorlage: GH/0129/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt, die beiliegende Benutzungs- und Entgeltordnung ab dem 01.05.2010 in Kraft zu setzen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 10 Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung des DRK-/Gemeindekindergartens in der Hafenstraße
Vorlage: GH/0149/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung des DRK-/Gemeindekindergartens in der Hafenstraße.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 11 Beratung und Beschluss über eine Ausweitung der Öffnungszeiten in den gemeindlichen Kindertagesstätten ab dem Kindergartenjahr 2010/2011
Vorlage: GH/0146/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung stimmt der vorgeschlagenen Ausweitung der Öffnungszeiten in den gemeindlichen Kindertagesstätten (montags bis freitags von 7 Uhr bis 15:30 Uhr) ab Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 zu. Die erforderlichen stellenplanerischen Voraussetzungen sind im Nachtragshaushaltsplan 2010 zu schaffen. Die zusätzlich benötigten Finanzmittel sind ebenfalls im Nachtragshaushaltsplan 2010 bereitzustellen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 12 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entgeltordnung für den Fördekindergarten in der Hafenstraße
Vorlage: GH/0147/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entgeltordnung für den Fördekindergarten in der Hafenstraße.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 13 Beratung und Beschluss über den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte in Neuheikendorf
Vorlage: GH/0167/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtrag zur Kindergartenordnung für die Kindertagesstätte in Neuheikendorf mit Änderungen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 14 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Entgeltordnung für die Kindertagesstätte 4 Jahreszeiten in Neuheikendorf
Vorlage: GH/0154/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Entgeltordnung für die Kindertagesstätte 4 Jahreszeiten in Neuheikendorf.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 15 Beratung und Beschluss über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der "Offenen Ganztagsschule" an der Grund- und Regionalschule Heikendorf
Vorlage: GH/0116/2010

Beschluss
Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der „Offenen Ganztagsschule“ an der Grund- und Regionalschule Heikendorf.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 18
Dagegen: -
Enthaltung: -

Zu 16 Beratung und Beschlussfassung über eine Sanierung oder den Abbruch der Anlegebrücke Alt-Heikendorf in der Heikendorfer Bucht
Vorlage: GH/0152/2010

Beschluss Gemeindevertretung
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heikendorf beschließt, die Anlegebrücke Alt-Heikendorf – dem Grunde nach zu sanieren und nicht abzubrechen.

Beratungsergebnis:
Anwesend: 18
Dafür: 13
Dagegen: 5
Enthaltung: -

Antrag CDU Fraktion H.-H. Pohl
Die Gemeindevertretung beschließt, die Möglichkeit einer Sanierung weitergehend zu prüfen.
Über den Antrag wurde nicht mehr abgestimmt.

Zu 17 Anfragen
Vorlage: GH/0121/2010

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Herr Hoffmeister
Stand Tourismuskonzept, zeitliche Abfolge.
BGM Pape
Das Tourismuskonzept liegt noch im Zeitplan.

Herr Wiedemann
Inwiefern blockiert das Tourismuskonzept die B-Pläne in Möltenort. Es macht doch keinen Sinn schon jetzt B-Pläne zu beschließen.